



Biber und Auenwald – das ideale Paar

Der Auenwald ist der ideale Lebensraum des Bibers. Biber und Auenwald brauchen beide Fließgewässer für ihre Entwicklung. Vor 200 Jahren wurde der Biber ausgerottet, glücklicherweise nimmt nun seine Population wieder zu. Die Auenwälder wurden nicht ausgerottet, aber leider sind 90% der ursprünglichen Auenwälder verschwunden. Der Biber hingegen ist ein unermüdlicher Landschaftsarchitekt, er schafft wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Stufe	4. – 6. Primarklasse Das Angebot eignet sich auch als Weiterbildung für Lehrpersonen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Die meisten Auenwälder in der Schweiz sind durch den Menschen verändert worden, ein Blick zurück und der Zustand heute.• Wiederansiedlung des Bibers in der Schweiz: eine Erfolgsstory mit Startschwierigkeiten.• Wie lebt der Biber? Der Biber ist das einzige Tier bei uns, das Bäume fällt. Welche Baumarten bevorzugt er? Wir folgen seinen Spuren und besuchen einen Biberdamm.
Ziele	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• erfahren, wie wertvoll der Auenwald für die Biodiversität ist• kennen die Lebensweise des Bibers und seine Abhängigkeit von den Feuchtwäldern• erfahren und sehen, wie der Biber die Landschaft gestaltet und verändert.
Dauer	3 Stunden (Die Dauer richtet sich nach den Zugankunfts/-abfahrtszeiten)
Kosten	CHF 100.— pro Stunde Für Schulen übernimmt in der Regel éducation21 ein Drittel der Kosten.
Leitung	Urs Rohner Förster
Lernort	Auenwald Dotzigen, Treffpunkt Bahnhof Dotzigen
Jahreszeit	Winter und Frühling
Besondere Hinweise	Detailplanung und evtl. inhaltliche Anpassungen erfolgen nach Absprache. Bitte beachten Sie die Bestimmungen und Hinweise für Schulen.